

Dreiunddreissigster Bericht

über das

MUSEUM

FRANCISCO-CAROLINUM.

Nebst der

achtundzwanzigsten Lieferung

der

Beiträge zur Landeskunde

von

Oesterreich ob der Ens.



Linz, 1875.

Verlag des Museum Francisco-Carolinum.

Druck von J. Wimmer.

33. Rechenschafts-Bericht

des Verwaltungsrathes des Museum *Francisco-Carolinum*
für das Jahr 1874.

Um einerseits seiner statutenmässigen Obliegenheit, anderseits der gebotenen Rücksicht auf die Wiederherstellung des seit einer Reihe von Jahren nicht bestehenden Gleichgewichtes der Einnahmen und Ausgaben Rechnung zu tragen, — erstattet der Verwaltungsrath, theils über seine eigene Wirksamkeit im Verwaltungsjahre 1874, theils über jene der aus seiner Mitte hervorgegangenen Comité's, unter Beigabe der 28. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde des Erzherzogthums Oesterreich ob der Ens, den nachfolgenden, in seinem Umfange gegenüber seiner Vorgänger, beschränkteren Jahresbericht.

Wegen Erkrankung des Präsidenten Sr. Durchlaucht Prinz Karl Hohenlohe-Waldenburg wurde am 4. August 1874 die Generalversammlung von dessen Stellvertreter Baurath Josef Knörlein eröffnet und in seiner, die grossmüthige Unterstützung, deren sich das Museum von Seite des hohen Landtages durch die Gewährung sehr bedeutender Subventionen fortan zu erfreuen hat, hervorhebenden Ansprache, der am 13. Juli 1874 von Seite des hohen Landesausschusses stattgefundenen Konstituierung eines eigenen Comité's von sieben Mitgliedern zum Behufe der Zustandebringung eines neuen Museal-Gebäudes und Beschaffung der nöthigen Fonds erwähnt. Der Vorsitzende sprach die Hoffnung

IV

aus, dass, nachdem in neuester Zeit in Linz so hervorragende Bauten, als die Votiv-Kapelle am Dombauplatze, die neue Donau-Brücke, das Gymnasium, das der oberösterreichischen Sparkasse gehörige Gebäude entstanden sind, zur Zierde der Stadt auch ein Neubau, der die Sammlungen des Museums in einer würdigen Art in seinen Mauern aufzunehmen, die Bestimmung hätte, entstehen werde.

In Gemässheit des ersten Programmpunktes der Berathungen der Generalversammlung, der Ausfüllung der im Stande des Verwaltungsraths entstandenen Lücken: wurde an Stelle des zu einer Lehranstalt in Wien beförderten k. k. Professors Josef Geyling Herr Josef Kaiser, akademischer Künstler, — und für den durch Erhebung von den Sitzen bezeugten sehr empfindlichen Verlust des Ersatzmannes des k. k. Statthaltereirathes Anton Freiherrn von Handel der k. k. Postamts-Offizial Emil Munganast gewählt.

Ueber den von Seite des Kanzlei-Referenten Dr. Rauscher begründeten Vorschlag des Verwaltungsrathes wurden von der Versammlung Se. Exzellenz der k. k. Oberstkämmerer Franz Graf Folliot de Crenneville und der Custos des k. k. Münz- und Antiken-Kabinetts Dr. Friedrich Kenner zu Ehrenmitgliedern *per acclamationem* ernannt.

Ein von dem Vereinsmitgliede Sr. Hochwürden Herrn Pfarrvikar Ritter von Bergmann gestellter Antrag: auf Bewirkung der Creirung eines Skriptors und Custos-Adjunkten auf Kosten des Landes, unter Anempfehlung des Med. Dr. Mayerhofer für diesen Posten, wurde an den Verwaltungsrath zur Bericht-erstattung bei der nächsten Generalversammlung verwiesen.

Zum Schlusse wurde über Antrag des k. Rathes Ehrlich und Unterstützung desselben von Seite des Freiherrn v. Marenholtz die Zusammensetzung eines Actions-Comité's, zum Behufe der fortwährenden Evidenzhaltung der Angelegenheit des Museal-Baues beschlossen, zu dessen Mitgliedern die Herren Kanonikus

Cori, k. Rath Ehrlich, Josef Kaiser, Freiherr von Marenholtz, Vereins-Sekretär Bezirkshauptmann Obermüllner, Karl v. Planck und Dr. Ferdinand Pröll gewählt.

Bei den internen Angelegenheiten verweilend, bemerkt der Verwaltungsrath, dass, da in dem Gesundheitszustande seines Präsidenten Prinz Hohenlohe die angehoffte Besserung nicht eingetreten, auch die Ausschuss-Sitzungen unter dem Vorsitze seines obgenannten Stellvertreters abgehalten werden mussten.

Die gefürchtete Katastrophe des Verlustes seines hochverehrten Vorstandes trat leider am 5. Jänner 1875 ein; sein Andenken wird nicht nur im Verwaltungsrathe, der sich des näheren Verkehres mit dieser ausgezeichneten herzugewinnenden Persönlichkeit zu erfreuen hatte, sondern auch bei Allen unauslöschlich verbleiben, welche die vorzüglichen Eigenschaften des Verewigten kennen zu lernen Gelegenheit hatten.

Dem Verwaltungsrathe wurde von der durchlauchtigen Frau Prinzessin-Witve das fotografische Porträt des fürstlichen Gemäls, versehen mit dem Familien-Wahrspruche, verehrt, dem zur bleibenden Erinnerung ein Platz an einer der Wände des Versammlungs-Lokales des Verwaltungsrathes in der Reihe seiner Gönner eingeräumt wurde.

Eine weitere bedauerliche Aenderung in der Oberleitung hat sich ferner dadurch ergeben, dass sich Herr Baurath Knörlein aus Gesundheitsrücksichten bewogen fand, das Mandat als Präsidenten-Stellvertreter zurückzulegen. Die hiedurch nothwendig gewordene Wahl entfiel auf Herrn Karl von Planck.

Auch in der Funktion des Vereins-Sekretariats ereignete sich in sehr fühlbarer Weise eine nicht leicht zu ersetzende Veränderung, indem der Herr Bezirkshauptmann Obermüllner, mit Rücksicht auf den Umstand, dass seine ämtliche Stellung seine ganze Zeit in Anspruch nehme, sich bewogen fand, von der durch sechs Jahre von ihm mit grosser Aufopferung versehenen Stelle eines Sekretärs zurückzutreten.

Ueber Aufforderung des Verwaltungsraths fand sich der Kanzlei-Referent bereit, mit der inneren Geschäftsleitung auch die Erfüllung der Obliegenheiten eines Vereins-Sekretärs, die in dessen Verhinderung bereits zeitweise von ihm versehen wurden, bis zur Generalversammlung zu verbinden.

Herr Pfarr-Vikar P. Pius Schmieder erklärte ferner, theils wegen der Entfernung von dem Sitze des Vereines, theils wegen gehäuften pfarrlichen Funktionen seinen Austritt aus dem Verwaltungsrathe, und aus gleichen Gründen die Zurücklegung des Referats für das Diplomatar, dessen Zustandebringung er sich in sehr aner kennenswerther Weise gewidmet.

Wie es der Ausweis über den Zuwachs der Sammlungen des Näheren ersichtlich macht, war der Verwaltungsrath stets bemüht, wo das Auffinden werthvoller Objekte durch seine Herren Mandatare oder in unmittelbarer Weise zu seiner Kenntniss gelangte, diese geschenktweise oder käuflich zu erlangen.

Die durch die Linzer Zeitung allmonatlich veröffentlichten Widmungen sind deutlicher Beleg, dass sich die Aufmerksamkeit der Gönner und Freunde dieses vaterländischen Institutes demselben auch in der abgewichenen Periode in erfreulicher Weise zugewendet; — zu den ersteren zählt in hervorragender Art der durchlauchtigste Protektor des Museums Se. kais. Hoheit Herr Erzherzog Franz Karl durch grossmüthige Spende eines Jahresbeitrages mit 105 fl.

Die munifizente Direktion der allgemeinen Sparkasse zu Linz hat dem Museum auch in diesem Jahre eine Unterstützung von 100 fl. zugewendet.

Der oberösterreichische Landtag hat sich als grossmüthiger Mäcen des Museums nicht nur dadurch beurkundet, dass die bewilligten Subventionen auch im Jahre 1874 belassen wurden, sondern auch mittelst des in höchst erfreulicher Weise über Antrag des Landesausschusses stattgefundenen Eingehens in die von Seite des Verwaltungsrathes eingebrachte Petition, welche dahin gerichtet war, dass in geeigneter Weise Fürsorge getroffen werden

möge, um entweder durch Bildung eines Geldfondes, oder durch Zuweisung eines verwerthbaren Objectes als frei verfügbaren Eigenthums des Museums, die Erste Grundlage für einen Musealbau zu gewinnen, auf welchen mit Zuhilfenahme anderer zu eröffnender Quellen, wenn auch vielleicht in Jahren die Frage einer erfreulichen Lösung zugeführt werden könne.

Der hohe Landtag hat nämlich in seiner Sitzung vom 26. April 1875, über den Antrag des aus seiner Mitte eigens hiezu bestellten Comité's für den Musealbau aus Landesmitteln unter sehr annehmbaren Bedingungen einen Betrag von 130.000 fl. zahlbar in 20 Jahren hochgeneigtest bestimmt.

Der Verwaltungsrath sieht sich verpflichtet, die Mitglieder dieses Comité's namentlich aufzuführen, denen in den Annalen des Museums ein ehrendes Andenken für immerwährende Zeiten gewahrt bleibt; es sind dies die fünf Herren o. ö. Landtags-Abgeordneten: Se. bischöfl. Gnaden Franz Rudigier; Dr. Franz Gross, Bürgermeister in Wels; Ferdinand Rohr, k. k. Notar; Victor Weiss von Starkenfels, k. k. Legationsrath; und Dr. Karl Wiser, Bürgermeister in Linz.

Dieser sehr namhaften Förderung des in's Lebetretens der Unternehmung eines neuen Museal-Baues ist die Commune der Landeshauptstadt Linz, an welche sich sowohl von Seite des Verwaltungsraths des Museums als des Aktions-Comité's bittlich gewendet wurde, mit einem nicht genug zu rühmenden Beispiele vorangegangen, indem der Gemeinderath den höchst munizipenten Beschluss gefasst, dem Museum zum Zwecke der Errichtung eines Gebäudes für seine Sammlungen eine in der Kaplanhofstrasse situirte Bau-Area von beiläufig 990 □Klafter unentgeltlich zu überlassen.

Zu diesen erfreulichen Ergebnissen glaubt das Aktions-Comité durch Rücksprache mit den einflussnehmenden Persönlichkeiten, denen die Dringlichkeit und Wichtigkeit der Musealbau-Angelegenheit nach verschiedenen in den vom Comité in

ihren Sitzungen reiflichst erwogenen Gesichtspunkten auseinander-gesetzt wurde, beigetragen zu haben.

Der Verwaltungsrath ist jenen geehrten Herren zu grossem Danke verpflichtet, welche sich über das Ansuchen des Verwaltungsrathes Professor Edlbacher, der sich unter eigener Betheiligung in sehr anerkennenswerther Weise der Mühewaltung der Veranstaltung von Vorträgen unterzog, zu deren Abhaltung freundlichst bereit fanden: es erfreuten die sehr zahlreiche Zuhörerschaft durch zehn Vorträge, und zwar der Reihenfolge der Zeit nach: Herr Professor Edlbacher: „Oesterreich unter Maria Theresia“ an zwei Abenden; — Herr Professor Dr. Rupp: „Einiges über den eigentlichen Darwinismus“; — Herr Professor Zehden: „Ueber die Koryphäen der französischen Literatur im 17. Jahrhunderte“; — Herr Professor Gugl: „Die Lyriker Nordamerika's“; — Herr Baron Marenholtz: „Statistische Betrachtungen über die Entwicklung der Donautädte Linz, Wien, Waizen und Pest“; — Herr Landesschul-Inspektor Schwammel an zwei Abenden: „Oesterreich unter Kaiser Josef II.“; — Professor Matosch: „Ueber Göthe's Glaubensbekenntniss“; Herr Dr. Karl Ritter von Kissling: „Ueber die religiöse Bewegung der Gegenwart und ihren Einfluss auf Staat und Gesellschaft“.

Diese Vorträge fanden über das an den Herrn Bürgermeister Dr. Wiser gerichtete und von ihm gütigst gewährte Ansuchen im Gemeinderaths-Saale statt.

Die dem Museum von Seite seiner Mitglieder zugewendete Aufmerksamkeit hat sich in einem bisher nur selten ergebenen Falle sogar über das Leben hinaus erstreckt, indem das viel-jährige Mitglied, der k. k. Statthaltercirath Med. Dr. Georg Meisinger diesem Institute mehrere interessante Gegenstände legirte.

Die durch Ableben entstandenen Lücken hat das Museum rücksichtlich mehrerer hervorragender Persönlichkeiten als des um die Zustandebringung des Diplomatars sehr verdienten Ver-

waltungsraths des Landes-Archivars Mansuet Aust, — des k. k. Feldmarschall-Lieutenants Freiherrn Anton Benko-Boinik, — des k. k. Kämmerers Theodor Freiherrn von Kast, — des Herrn Abtes von Schlierbach, Edmund Rogner — und in jüngster Zeit des Herrn Abtes des Stiftes Kremsmünster Augustin Reslhuber zu betrauern.

Die auf diese bedauerliche und andere Weise herbeigeführten Abgänge wurden theils durch freiwillige, theils in Folge vorhergegangener Einladungen erfolgte Beitritte ersetzt.

Durch diese Theilnahme aufgemuntert, war der Verwaltungsrath seinerseits bemüht, zum Frommen der Wissenschaft und in Anerkennung der Verdienste um dieselben geeignete Beschlüsse zu fassen und auszuführen.

Zu diesen zählt eine an die Nordpolfahrer gerichtete Adresse, ferner die Bethheiligung an den Kosten der Errichtung des Grabmales für den vaterländischen Schriftsteller Stelzhamer.

Zur Obsorge über die verschiedenen Fachabtheilungen wurde die Ernennung von Fach-Referenten beschlossen; nachdem sich die im 32. Jahresberichte namhaft gemachten Mitglieder des Verwaltungsrathes für die Beibehaltung ihrer Referate erklärten, wurden für die Uebernahme der theils erledigten, theils noch nicht versehenen Fächer nachbenannte Persönlichkeiten gewonnen, als:

Für Botanik: und zwar für

- a) Phanerogamen: Josef Kargl und Robert Rauscher;
- b) für Cryptogamen: Der k. k. Statthaltereirath Dr. Karl Schiedermayr.

Für Zoologie, und zwar:

- a) Für Ornithologie und die höheren Säugethiere; Jos. Kargl;
- b) für Amphibien, Fische, Conchilien: Emil Munganast;
- c) für Skelette: Dr. Karl Schiedermayr.

Für Archäologie: Karl Ehrlich.

Für Heraldik: Josef Kaiser.

Für Numismatik und Sphragistik: Josef v. Kolb.

Für das Archiv: Professor Edlbacher.

Für das Diplomatar: Stifts-Sekretär und Chorherr von St. Florian Joh. Nep. Faigl.

Für Bibliothek: Dr. Ferdinand Krackowizer unter Beirath des Chorherrn Albin Czerny.

Für Kunst: Josef Kaiser.

Herr Dr. Ferdinand Pröll fand sich bereit, dem Museum seinen Rechtsbeistand angedeihen zu lassen.

Die Ausgrabungen auf dem Hallstätter Leichenfelde wurden unter der sehr umsichtigen Leitung des Herrn k. k. Bergrathes Josef Stapf und unter besonderer Mitwirkung des Steigers Isidor Engl, der vorzügliche Zeichnungen über die erzielten Funde und deren Oertlichkeit lieferte, mit Erfolg fortgesetzt.

Belangend die Sammlungen des Museums, so wurde jene für Entomologie durch Erwerbung grosser Seltenheiten, wie selbe selbst in grossen Naturalien-Kabinetten nicht vorhanden sind, und durch ein grossartiges Geschenk von Seite einer Autorität in dieser Abtheilung des Naturreiches des Herrn Edmund Reitter, Oekonomie-Verwalter zu Paskau in Mähren bereichert; — auch die Museal-Herbarien wurden derart vermehrt, dass selbe bereits eine grosse Vollständigkeit erlangt haben.

Sowohl für diese als die andern naturhistorischen Abtheilungen, — die wahre wissenschaftliche Schätze enthaltende Bibliothek, — die numismatischen, sphragistischen, archäologischen Alterthums- und Kunst-Sammlungen ist ein bedeutender Zuwachs zu verzeichnen, der jedoch wegen Mangel an Raum nicht systematisch und übersichtlich aufgestellt werden kann, daher auch an dieser Stelle des Berichts die nunmehr in Aussicht stehende Errichtung eines neuen Museal-Gebäudes auf das freudigste als eine neue Aera für dieses vaterländische Institut begrüsst werden muss.

Zum Schlusse wird der Stand des Vermögens und zwar zur genaueren Uebersicht nach einzelnen Rubriken, wie folgt, mitgetheilt:

Die Einnahmen betrugen im Jahre 1874
im Ganzen 4855 fl. 40 kr.
und flossen dem Museum aus nachstehenden
Quellen zu:

a) von dessen durchlauchtigsten Hrn. Protektor Sr. kais. Hoheit Erzherzog Franz Karl mit	105 fl. — kr.
b) aus dem o. ö. Landesfonde	1157 fl. 50 kr.
c) von der allgemeinen Spar- kasse in Linz	100 fl. — kr.
d) aus dem Wiener Weltaus- stellungsfonde mit	1276 fl. 80 kr.
e) von den Mitgliedern an Jahresbeiträgen	1293 fl. 80 kr.
f) Interessen von den Papier- renten der einheitl. Staats- schuld in der Höhe von 16.400 fl.	687 fl. 44 kr.
g) Interessen von Silberrenten pr. 150 fl.	6 fl. 58 kr.
h) Interessen von dem An- lehenslose pr. 100 fl.	4 fl. — kr.
i) Fruktifikate der Dotation für die Bibliothek	9 fl. 31 kr.
k) Fruktifikate für die Zwecke der geologischen Forschung	10 fl. 38 kr.
l) Fruktifikate für das Diplo- matar	29 fl. 49 kr.
m) Rückvergütung aus dem letzteren Fonde	84 fl. — kr.
n) Erlös von Druckwerken	64 fl. 30 kr.
o) „ „ den Musealvor- trägen	26 fl. 80 kr.
zusammen obige	4855 fl. 40 kr.

Die Ausgaben vertheilen sich auf nachstehende Rubriken:

a) für die botanische Sammlung	75 fl. — kr.
b) „ „ entomolog. Sammlung	
und zwar:	
für die Anschaffung v.	
2 Kästen .	180 fl. — kr.
f. Requisiten	34 fl. 24 kr.
zur Vermehrung der	
Sammlung .	184 fl. 37 kr.
zusammen	398 fl. 61 kr.
c) für die mineralogische Sammlung	50 fl. — kr.
d) für die Säugethiere u. Vögel umfassende Sammlung .	23 fl. 24 kr.
e) für die Kunstsammlung .	238 fl. — kr.
f) f. d. numismat. Sammlung	140 fl. 95 kr.
g) für die archäologische und mittelalterliche Sammlung	129 fl. 30 kr.
h) Conto des Buchdruckers Wimmer	934 fl. 6 kr.
i) für Zeichnungen und Holzschnitte zum Jahresberichte	124 fl. 80 kr.
k) für litografische Arbeiten .	8 fl. 40 kr.
l) dem Buchhändler Fink für Porto (aus Anlass d. Schriftentausches mit anderen Vereinen)	16 fl. 18 kr.
m) zum Ankauf von Büchern	8 fl. 20 kr.
n) Conto des Buchdruckers Eurich für Diplome an die wirl. und Ehrenmitglieder	42 fl. 50 kr.
Fürtrag:	2189 fl. 24 kr. 4855 fl. 40 kr.

Uebertrag: 2189 fl. 24 kr. 4855 fl. 40 kr.

o) Gehalt des Kustos und Quartiergeldbeitrag . . .	1200 fl. — kr.	
p) Gehalt des Präparators .	360 fl. — kr.	
q) Lohn des Amtsdieners .	168 fl. — kr.	
r) Remuneration des Letzteren für Einhebung der Jahresbeiträge	8 fl. — kr.	
s) Remuneration f. d. Kanzlei-hilfsorgan	100 fl. — kr.	
t) Honorar für kalligrafische Arbeiten	7 fl. — kr.	
u) Kanzleivorschuss für Porto, Briefmarken, Frachtbriefe, Frachtlohn u. dgl. . . .	50 fl. — kr.	
v) Auslagen für Reinigung der Museal-Lokalitäten, Gartenarbeit, Maurerarbeit und dergleichen	30 fl. 63 kr.	
w) Conto des Holzhändlers und für Holzverkleinerung . .	129 fl. 70 kr.	
x) Professionisten-Conti . .	15 fl. 44 kr.	
y) Für Schreib-Requisiten .	18 fl. 95 kr.	
z) Pränumeration auf die Linzer Zeitung	7 fl. 20 kr.	
aa) Guthabung der Bank von Oberösterreich	1331 fl. 04 kr.	
bb) Interessen hievon	19 fl. 98 kr.	
zusammen	5635 fl. 18 kr.	<u>5635 fl. 18 kr.</u>

Im Entgegenhalte zu den Einnahmen zeigt sich ein Abgang von 779 fl. 78 kr. der als eine neuerliche zu verzinsende Guthabung der Bank von Oberösterreich erscheint, und aus den Eingängen des Jahres 1875 zur Tilgung gelangte.

XIV

Das unangetastete Stammvermögen besteht:

a) in Papierrenten der einheitlichen Staatsschuld pr.	16.400 fl.
b) „ Silberrenten pr.	150 fl.
c) „ einem Anlehenslose pr.	100 fl.
Zusammen in . .	<u>16.650 fl.</u>

Linz, am 14. Oktober 1875.

Der Verwaltungsrath des Museum Francisco-Carolinum.

I.

Vermehrung der Sammlungen

mit Schluss des Jahres 1874.



A. Bibliothek.

I. Druckwerke.

a) Mittheilungen von Akademien, Gesellschaften und Vereinen.

Von 80 derlei Körperschaften sind dem Museum im Schriften-tausche Publikationen in der Zahl von 150 verschiedenen Werken zugekommen.

b) Mittheilungen von Behörden und Lehranstalten.

Die Gesamtzahl derselben beläuft sich auf 22.

c) Von Gönnern und Freunden des Institutes.

Von 33 Geschenkgebern sind 50 Werke gespendet worden. (Die Namen dieser und anderer Förderer der Interessen dieser Anstalt wurden allmonatlich durch die „Linzer Zeitung“ unter Bezeichnung des Gegenstandes der Widmung veröffentlicht.)

d) Anschaffung

theils neu, theils als Fortsetzung sind 45 Bände erworben worden.

II. Manuskripte.

Von drei Geschenkgebern sind 18 Stücke gespendet worden.

III. Karten und Pläne.

a) Widmungen.

Diese Sammlungs - Abtheilung wurde durch drei Geschenke vermehrt.

b) Ankäufe.

Ein Plan und eine Karte wurden käuflich erworben.

B. Geschichte.

a) Urkunden und Aktenstücke.

Die durch Widmungen erlangten Objekte betragen im Ganzen 202 an der Zahl.

b) Siegelabdrücke und Siegeltypare.

von verschiedenen Gebern erhielt das Museum 296 Siegelabdrücke und 23 Siegeltypare.

c) Münzen.

Wurden im Ganzen 872 Stücke aquirirt.

C. Kunst und Alterthum.

A. Kunst.

An Gemälden, Porträten und anderen Abbildungen 33 Stücke.

An Kupferstichen 205 Stücke.

An Stahlstichen 88 Stücke.

An Wachsabdrücken 2 Stücke.

An Gemmenabdrücken 30 Stücke.

An Zeichnungen 228 Stücke.

An Lithografien 38 Stücke.

Eine Fotografie.

B. Alterthum.

a) Funde.

W i d m u n g.

Elf verschiedene Gegenstände.

A n k a u f.

Vier diverse Objekte.

b) *Waffen.*

W i d m u n g.

Sechzehn verschiedene Objekte.

A n k a u f.

Sieben Hieb- und Schiesswaffen.

c) *Verschiedene Geräthschaften.*

W i d m u n g.

Fünf diverse Objekte.

A n k a u f.

Neun Gegenstände.

d) *Musikalische Instrumente.*

Wurden zwei Stück Tuben und eine Harfe angekauft.

D. Etnografische Gegenstände.

W i d m u n g.

Sechs Objekte.

A n k a u f.

Ein Gegenstand.

E. Naturgeschichte.

A. Zoologie.

W i d m u n g e n.

Ein Tintenfisch — drei Meeres-Conchilien — 140 Schmetterlinge
— 64 Käfer und eine Spinne.

B. Botanik.

A n k ä u f e.

406 Phanerogamen und 53 Cryptogamen (darunter 253 ganz neu für die Herbarien).

W i d m u n g.

Eine Partie seltener südeuropäischer Phanerogamen.

C. Geologie.

Die bezügliche Sammlung wurde an Gebirgsstücken, Versteinerungen, dann die spezielle Sammlung der angewandten Geologie mit 260 Stücken bereichert.

II.

Personal-Stand.

Protector und Verwaltungsrath.

Protector:

Se. kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Franz Karl, kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königlicher Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stefan - Ordens etc., k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 52 etc. etc.

Präsident:

Unbesetzt.

Präsidenten - Stellvertreter:

Herr Planck Edler von Planckburg Karl Franz, Präsident der Bank für Oberösterreich und Salzburg in Linz.

Verwaltungsräthe :

- Herr Edlbacher Ludwig, k. k. Gymnasial-Professor.
 „ Ehrlich Karl, kais. Rath, Kustos des Museums.
 „ Hafner Josef, Haus- und Lithografie-Besitzer in Linz.
 „ Hron von Leuchtenberg Anton, k. k. Hauptmann a. D.
 in Linz.
 „ Kaiser Josef, akademischer Künstler in Linz.
 „ Knörlein Josef, k. k. jub. Baurath in Linz.
 „ Kolb Josef v., Privatier in Urfahr-Linz.
 „ Rauscher Robert, Dr. der Rechte, k. k. Finanzrath a. D.
 in Linz.
 Drei Stellen unbesetzt.

Ersatzmänner :

- Herr Czerny Albin, Chorherr, Professor und Bibliothekar des
 Stiftes St. Florian.
 „ Kargl Josef, jub. k. k. Militär-Grenz-Fortsdirektor in
 Linz.
 „ Krackowizer Ferdinand, Dr. und Landes-Konzipist in Linz.
 „ Munganast Karl, k. k. Postamts-Offizial in Linz.
 „ Obermüllner Karl, k. k. Bezirkshauptmann in Linz.
 „ Pailler Wilhelm, Chorherr des Stiftes St. Florian, Professor
 und Kustos der Kunstsammlungen des Stiftes.
 „ Pröll Ferdinand, Dr. der Rechte, k. k. Notar in Linz.

Vereins - Sekretär :

Unbesetzt.

Mandatare :

- Herr Blumauer Karl, Maler in Vöcklabruck.
 „ Ditlbacher Viktorin, Forstmeister in Windhaag.
 „ Fuchs Theodor, Dr., Kustos am k. k. Hof- und Mineralien-
 Kabinete in Wien.
 „ Knauer Alois, Pfarrer zu Kronstorf.
 „ Lamprecht Johann Ev., Weltpriester, Ehrenbürger der Stadt
 Schärding, zu Aisterheim.

- Herr Maier Franz, Gemeinde- und Vogtei-Beamter zu Braunau.
 „ Saxeneder Josef, Weltpriester und Pfarrer in Ueberackern.
 „ Stadlmayr Karl, Oberlehrer zu Steinbach am Attersee.
 „ Wenger Franz, Lehrer in Hall.

Veränderungen im Stande der Mitglieder.

Ernennung von Ehrenmitgliedern:

- Herr Cori Johann, Militär-Pfarrer und Ehren-Kanonikus.
 „ Folliot de Crenneville, Franz, Graf, Exzellenz, k. k. Oberstkämmerer in Wien.
 „ Gresse Johann Georg Theodor, Dr., kön. sächsischer Hofrath und Direktor des grünen Gewölbes in Dresden.
 „ Hohenlohe-Waldenburg Friedrich Karl, Reichsfürst, Erbmarschall des Königreiches Württemberg, General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers aller Reussen, Ehrenmitglied des heraldischen Vereines „Herold“ in Berlin, des heraldischen Vereines „Adler“ in Wien etc. etc. zu Kupferzell in Württemberg.
 „ Kenner Friedrich, Dr. der Philosophie, Kustos am k. k. Münz- und Antikenkabinete in Wien.
 „ Lindenschmitt, Dr. und Direktor des römisch-germanischen Centralmuseums in Mainz.

Beitritte als ordentliche Mitglieder:

- Herr Dandorfer Franz Xaver, Kooperator in Urfahr.
 „ Dungal Adalbert, Stifskapitular in Göttweih.
 „ Eyermann Franz, Privatier in Kremsmünster.
 „ Faigl Johann Nep., reg. Chorherr des Stiftes St. Florian.
 „ Frühwirth Kolumban, Profess des Stiftes Kremsmünster.
 „ Grienberger Karl, Pfarrer in Nussdorf.
 „ Kopal Wenzl, k. k. jub. Ober-Landesgerichts-rath in Mödling.
 „ Kuenburg Gandolf, Graf von, oberösterr. Landtags-Abgeordneter und k. k. Gerichtsadjunkt in Linz.
 „ Lettenmayr Hieronymus, Pfarrer in Kematen.
 „ Lindner Josef, Kassier der Landeskassa.
 „ Much Mathias, Dr. der Rechte in Wien.

- Herr Preinfalk Alan, Kooperator in Kematen.
 „ Prochaska Rudolf, Dr. der Rechte und Advokat in Linz.
 „ Rauch Augustin, Kooperator in Thalheim.
 „ Rohr Ferdinand, k. k. Notar in Urfahr.
 „ Ruthner Anton Edler von, Dr. der Rechte und Advokat in Salzburg.
 „ Schmirdorfer Gerhard, Profess des Stiftes Kremsmünster.
 „ Stokher Eduard, k. k. Oberbergrath.
 „ Schwammel Eduard, k. k. Landes - Schulinspektor.
 „ Wimmer Florian, Pfarrer zu Pfarrkirchen,
 „ Wimmer Joh. Ev., Pfarrer in Windhaag.

Austritte :

- Herr Bischof Josef, Hausbesitzer in Linz.
 „ Bogner Franz, Weltpriester in Pichl.
 „ Böhmer Johann in Linz.
 „ Christ Max, Kaufmann in Linz.
 „ Haslinger Quirin, Privat in Linz.
 „ Hrdlitzka Josef, jub. k. k. Obergeringenieur in Linz.
 „ Krinninger Joh., Kaufmann in Linz.
 „ Kudelka Jos., Dr., Professor in Linz.
 „ Kukula Wilh., k. k. Bezirksschul - Inspektor in Linz.
 „ Lehnert Wenzel, Kaufmann in Linz.
 „ Less Emil Edler von, k. k. Statthalterei - Konzipist.
 „ Mor Alexander Ritter von, k. k. Statthaltereirath.
 „ Richter Friedrich, Privatier in Linz.
 „ Salzmann Jakob, Gemeinderath in Urfahr-Linz.
 „ Schaup Wilh., Dr., Gutsbesitzer in Frankenburg.

Sterbefälle :

- Herr Attems Hermann Graf von, Gutsbesitzer in Weidenholz.
 „ Aust Mansuet, Landesarchivar in Linz.
 „ Benko - Boinik Anton, Freiherr von, k. k. Feldmarschall-Lieutenant in Olmütz.
 „ Brandstetter Anton, Stiftskapitular in Wilhering.
 „ Dräxler Filipp Freiherr von Carier, k. k. Hofrath in Wien.
 „ Festorazzi Josef, Privat in Linz.
 „ Kast Theodor Freiherr von, Gutsbesitzer in Ebelsberg.

- Herr Kerschbaum Max, Prior des Stiftes Kremsmünster.
 „ Mattencloit Konrad, Freiherr von in Wien.
 „ Meisinger Georg, Med.-Dr., k. k. Statthalteirath in Linz.
 „ Pecher Dominik, Med.-Dr. in Peuerbach.
 „ Reslhuber Augustin, Abt des Stiftes Kremsmünster.
 „ Rock Gustav, k. k. Regimentsarzt in Linz.
 „ Rogner Eduard, Abt des Stiftes Schlierbach.
 „ Rothbauer Josef, Dechant in Schärding.
 „ Vielguth Ferdinand, Privatier in Wels.

Verzeichniss der Mitglieder im Jahre 1874.

Ehren - Mitglieder:

- Seine kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Erzherzog von Oesterreich Karl Ludwig, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stefan-Ordens etc. etc., k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des Uhlanen-Regimentes Nr. 7.
- Se. kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Prinz und Herr Erzherzog von Oesterreich Albrecht (Friedrich Rudolf), Herzog von Teschen, Ritter des goldenen Vliesses, Grosskreuz des St. Stefan- und des militärischen Maria Theresia-Ordens etc. etc., k. k. Feldmarschall und Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 44.
- Seine königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Herzog Maximilian in Baiern etc. etc.
-
- Herr Bach Alexander Freiherr von, Exzellenz, Grosskreuz des kais. österreichischen Leopold- und Franz Josef-Ordens, des päpstlichen Pius-Ordens, des kurhessischen Wilhelm-Ordens, des Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens, Dr. der Rechte, k. k. geheimer Rath etc. etc.
- „ Brandt Friedr., Ritter von, Exzellenz, k. russischer geheimer Rath.
- „ Columbus Christof Ritter von, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone III. Klasse und des königl. sächsischen Albrecht-Ordens, Kommandeur des kaiserl. mexikanischen Guadeloupe-Ordens, k. k. Regierungsrath und Sekretär Seiner

k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Franz Karl, Ausschuss und Ehrenmitglied mehrerer Vereine in Wien.

Herr Cori Johann, Militär-Bezirkspfarrer und Proto-Ehrenkanonikus des Budweiser Kathedral-Kapitels in Linz.

„ D'Elvert Christian Ritter von, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, k. k. Hofrath, Vorstand der historisch-statistischen Sektion der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, Mitglied mehrerer wissenschaftlichen Gesellschaften und gemeinnütziger Vereine in Brünn.

„ Gresse Joh. Georg Theodor, Dr., königl. sächsischer Hofrath und Direktor des grünen Gewölbes in Dresden.

„ Grüne Karl Graf von, Exzellenz, Grosskreuz des St. Stefan- und des Leopold-Ordens etc. etc., k. k. geheimer Rath, Kämmerer, Oberststallmeister Sr. k. k. apost. Majestät, k. k. Feldzeugmeister, Kapitän der Garde-Gendarmerie, Ehrenbürger mehrerer Städte etc. etc. in Wien.

„ Helfert Josef Alexander Freiherr von, Exzellenz, k. k. geheimer Rath, Ritter des Ordens der eisernen Krone II. Klasse, Dr. der Rechte, Präsident der k. k. Central-Kommission für Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale, Ehren- und ordentliches Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften und gemeinnützigen Vereine in Wien.

„ Hohenlohe-Waldenburg Friedrich Karl Fürst von und zu Kupferzell in Württemberg.

„ Lindenschmitt, Dr. und Direktor des römisch-germanischen Central-Museums in Mainz.

„ Oberleitner Franz, Pfarrer in St. Pankraz.

„ Rauscher Josef Othmar Ritter von, Eminenz, Kardinal und Fürst-Erzbischof Grosskreuz des St. Stefan-Ordens, Grosskreuz und Prälat des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, k. k. geheimer Rath und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrathes, Theol. und Phil. Dr., Protektor des General-Kommissariates des heil. Landes und des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes, Präsident des Leopoldinen-Vereines etc. etc. in Wien.

„ Redtenbacher Ludwig, Med.-Dr., Direktor des k. k. zoologischen Kabinetts, Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften und mehrerer anderer gelehrten Gesellschaften in Wien.

- Herr Thun-Hohenstein Leo Graf von, Exzellenz, Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Klasse, k. k. geheimer Rath und Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrathes, vormals Minister für Kultus und Unterricht etc. etc. in Wien.
- „ Zittel Karl Alfred, Professor an der Universität in München.

Ordentliche Mitglieder:

- Herr Achleuthner Leonhard, Stiftskapitular und Professor in Kremsmünster.
- „ Aichinger Andreas, freiresignirter Pfarrer von Wendling in Steyr.
- „ Angermayr Josef, Theologie-Professor in Linz.
- „ Antolic Max, k. k. Mil.-U.-Intendant in Linz.
- „ Arthofer Johann, k. k. Oberstlieutenant in Linz
- „ Auersperg Vinzenz, Durchlaucht, Fürst zu Enns.
- „ Az Moriz Ritter von, k. k. Ober-Postdirektor in Linz.
- „ Bacquehem Christ. Marquis von, k. k. Kämmerer und Major a. D. in Linz.
- „ Bahr Alois, Dr., k. k. Notar in Linz.
- „ Baumgarten Friedrich, Domherr in Linz.
- „ Bergmann Karl Ritter von, Pfarrer in Goldwörth.
- „ Blahusch Plazidus, Prior des Stiftes Hohenfurth.
- „ Brandstetter Johann, Taubstummen-Instituts-Direktor in Linz.
- „ Brenner-Felsach Josef Ritter von, Med.-Dr., k. k. Salinen-Physikus in Ischl.
- „ Breslmayr Johann, Stiftskapitular von St. Florian.
- „ Breuner Aug. Graf von, k. k. Kämmerer in Wien.
- „ Chanowsky von Langendorf Franz Baron, Gutsbesitzer in Niemtschitz.
- „ Chavanne August Edler von, k. k. Konzepts-Adjunkt in Wels.
- „ Clam-Martiniz Heinrich Jaroslav Graf von, Exzellenz, in Prag.
- „ Columbus Dominik, Med.-Dr., jubilirter Gymnasial-Direktor in Linz.
- „ Coudenhove Franz Graf, Gutsbesitzer in Ottensheim.
- „ Crenneville Graf, General und Gutsbesitzer in Windern.
- „ Czerny Albin, Theologie-Professor in St. Florian.
- „ Czörnig Karl Freiherr von Czernhausen, Exzellenz in Görz.

- Herr Dandorfer Franz Xaver, Kooperator in Urfahr-Linz.
- „ Dehne August, Dr., Landesausschuss und Gutsbesitzer in Linz.
- Frau Dierzer Zäzilia Edle von, Hausbesitzerin in Linz,
- Herr Doblhammer Georg, Stiftskapitular in Reichersberg.
- „ Donin Ludwig, fürsterzb. Konsistorialrath in Wien.
- „ Dorfer Alois, Abt. des Stiftes Wilhering.
- „ Dornau Leopold, kais. Rath in Linz.
- „ Dostler Franz, Pfarrer in Gmunden.
- „ Drouot Viktor, Hausbesitzer in Linz.
- „; Dungal Adalbert, Stiftskapitular in Göttweih.
- „ Dunkl Johann, Hausbesitzer in Wels.
- „ Dürkheim Friedr. Graf k. k. Major, Gutsbesitzer in Hagenberg.
- „ Dürnberger Adolf, Dr., Advokat in Linz.
- „ Dworzak Hanns, Gutsbesitzer in Aistersheim.
- „ Edlbacher Ludwig, Professor in Linz.
- „ Edlbacher Max, Dr., Advokat in Linz.
- „ Ehrentletzberger Sigmund, Hausbesitzer in Linz.
- „ Ehrlich Karl, kais. Rath in Linz.
- „ Eigner Moriz, Dr., Landeshauptmann in Linz.
- „ Eiselsberg Guido Freiherr von, k. k. Hauptmann, Gutsbesitzer in Steinhaus.
- „ Engel Heinrich, Pfarrer in Taiskirchen.
- „ Enzenhofer Michael, Dechant in Peuerbach.
- „ Essenwein Karl, Med.-Dr. in Linz.
- „ Eurich Alexander, Hausbesitzer in Linz.
- „ Ewert Theodor, Buchhändler in Linz.
- „ Eyermann Franz, Privatier in Kremsmünster.
- „ Faigl Joh. Nep., reg. Chorherr des Stiftes St. Florian.
- „ Feuerstein Franz, Med.-Dr. in Gmunden.
- „ Fink Vinzenz, Buchhändler in Linz.
- „ Födinger Josef, Med.-Dr. in Linz.
- „ Foltz Karl, Hausbesitzer in Linz.
- „ Forstner Karl von Billau, k. k. Statthaltereirath in Linz.
- „ Fraungruber Paul, Pfarrer in Losenstein.
- „ Freund Sebastian, Dechant in Ried.
- „ Friess Gottfr., Professor in Seitenstetten.
- „ Fririon A. W., Hausbesitzer in Urfahr-Linz.
- „ Frühstück Josef, Kaufmann in Linz.

XXVI

- Herr Frühwirth Kolumban, Profess des Stifses Kremsmünster.
- „ Furlinger Karl, Realitätenbesitzer in Linz.
 - „ Gallasch Ferd., Med.-Dr. in Ebensee.
 - „ Gamon Franz in Wien.
 - „ Geyling Josef, k. k. Professor in Wien.
 - „ Geyling Alfred, Disponent der n. ö. Eskompte-Bank in Wien.
 - „ Gittlbauer Michael, Cherrherr von St. Florian.
 - „ Glanz Anton Ritter von, Dr., Advokat in Linz.
 - „ Greutter Franz, k. k. Oberingenieur in Linz.
 - „ Grienberger Karl, Pfarrer zu Nussdorf.
 - „ Grillmayr Johann, Gutsbesitzer in Würting.
 - „ Grimus Ritter v. Grimburg Karl, jub. k. k. Ober-Landesgerichtsrath in Linz.
 - „ Gross Franz, Dr., k. k. Notar in Wels.
 - „ Haas Johann Edler von, Kassier in Linz.
 - „ Habison Wilhelm, Dr., Advokat in Linz.
 - „ Hafner Josef, Hausbesitzer in Linz.
 - „ Hagenauer Franz, Direktor in Wien.
 - „ Hainburg Karl Freiherr von, k. k. Rittmeister a. D. in Linz.
 - „ Handel Max Freiherr von Exzellenz in Hagenau.
 - „ Handel Rudolf Freiherr von, k. k. Landesgerichts-Präsident in Linz,
 - „ Handel Sigmund Freiherr von, k. k. Statthaltereirath in Linz.
 - „ Handel Viktor Freiherr von, k. k. Oberlieutenant in Wien.
 - „ Handel Franz Freiherr von, Gutsbesitzer in Almegg.
 - „ Harrach Franz Graf von, Gutsbesitzer in Aschach.
 - „ Hartmayr Josef, Kaufmann in Linz.
 - „ Hartwagner Johann, Kaufmann in Linz.
 - „ Heissler Heinrich von, Dr., Advokat in Linz.
 - „ Heyss Karl, k. k. Statthaltereirath in Linz.
 - „ Hinterhuber Otto, Kohlenbergwerks - Direktor zu Falkenau in Böhmen.
 - „ Hinterhuber Rudolf, Apotheker in Mondsee.
 - „ Höbarth Karl, Baumeister in Linz.
 - „ Hörzinger Johann, Hausbesitzer in Linz.
 - „ Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer in Linz.
 - „ Hofmann Franz, Kaufmann in Linz.
 - „ Hofmann Leopold, Kaufmann in Linz.

- Herr Hofstetter August, Apotheker und Hausbesitzer in Linz.
- „ Hochenegg Friedrich, k. k. Landwehr-Major in Linz.
- „ Hollenia Edmund, Gutsbesitzer in Eggendorf.
- „ Horrack Anton, k. k. Rittmeister a. D. in Linz.
- „ Hron von Leuchtenberg Anton, k. k. Hauptmann a. D. in Linz.
- „ Huber Josef, Hausbesitzer in Linz.
- „ Janetscheck Philibert, Ehren-Definitior der P. P. Barmherzigen in Linz.
- „ Jechl Albert, Kaufmann in Linz.
- „ Illich Josef, Domherr in Linz.
- „ Käser Leopold, Pfarrer in Neumarkt.
- „ Kaindl Albert, Hausbesitzer in Linz.
- „ Kaiser Ignaz, Oberlehrer in Grossramming.
- „ Kaiser Josef, akademischer Künstler in Linz.
- „ Kalmar Georg, Ritter von, Oberst-Auditor in Wien.
- „ Kaltenbrunner Fr., Kaufmann in Linz.
- „ Kaltenbrunner Ferd., Doktorand der Philosophie in Wien.
- „ Kandler Wilhelm, Historienmaler in Prag.
- „ Kargl Josef, jub. k. k. Mil.-Forstdirektor in Linz.
- „ Kerschischnig Alois, Stiftskapitular und Pfarrer in Hall.
- „ Kiderle Franz, k. k. Notar in Steyr.
- „ Kiesswetter Ferdinand, Kaufmann in Linz.
- „ Kissling Karl Ritter von, Advokat in Linz.
- „ Kissling Adolf Ritter von, Med.-Dr. in Urfahr-Linz.
- „ Kirchmayr Friedrich, Kaufmann in Linz.
- „ Knörlein Josef, jub. Baurath in Linz
- „ Koch Ludwig, Realitätenbesitzer in Ischl.
- „ König Eduard, Kaufmann in Linz.
- „ Kolb Josef von, Privatier in Urfahr-Linz.
- „ Kopal Wenzel, k. k. jub. Ober-Landesgerichtsrath in Mödling.
- „ Kopfinger Paul, k. k. Landesgerichts-Adjunkt in Linz.
- „ Kottulinsky Adalbert Graf von, in Wels.
- „ Krackowizer Ferd., Dr., Landes-Konzipist in Linz.
- „ Kral Anton, Pfarrer in Geinberg.
- „ Kuenburg Gandolf Graf von, k. k. Gerichtsadjunkt in Linz.
- „ Königl Aug. Heinr. Graf von, k. k. Hauptmann zu Ehrenburg in Tirol.
- „ Kurzwehnhart Theodor, Apotheker in Aschach.

XXVIII

Herr Kyrle Bruno, Pfarrer in Neuhofen.

„ Landgraf Anton, Dechant in Ens.

„ Lebschy Dominik, Abt des Stiftes Schlägl.

„ Lechner Josef, Dr., Dechant in Aschbach.

„ Leinweber Johann, Mil.-Seelsorger in Linz.

„ Lettenmayr Hieronymus, Pfarrer in Kematen.

„ Lindner Josef, Kassier der Landeskassa.

„ Löckinger Johann, Dechant in Altheim.

„ Löwenfeld Moriz, Fabriksbesitzer in Linz.

„ Löwenfeld Wilhelm, Fabriksbesitzer in Linz.

„ Lutz Sigmund, Dr., k. k. Professor in Linz.

„ Mährenholtz Ferdinand Freiherr von, k. k. Hauptmann in Linz.

„ Maresch Johann, Propst in Mattighofen.

„ Markl Andreas, k. k. Major a. D. in Linz.

„ Marschall Friedrich Graf von Burgholzhausen.

„ Maschek Franz Gustav, k. k. Major-Auditor in Linz.

„ Mayer Anton, Fabriksbesitzer in Gallneukirchen.

„ Mayer Ignaz, Realitätenbesitzer in Linz.

„ Mayer Ignaz, Med.-Dr. und k. k. Bezirksarzt in Gmunden.

„ Mayfeld Moriz, Edl. v., k. k. Bezirkshauptmann in Vöcklabruck.

„ Mayrhuber Johann, Pfarrer in Andrichsfurth.

„ Melichar Eranz, Kaufmann in Linz.

„ Menshengen Ferdinand Freiherr von, Exzellenz, in Gmunden.

„ Miller Albert Ritter von, k. k. Regierungsrath in Gmunden.

„ Mittendorfer Rudolf, Arzt in Grossramming.

„ Moser Ferdinand, Propst in St. Florian.

„ Moser Filipp, Hausbesitzer in Linz.

„ Much Mathias, Dr. der Rechte in Wien.

„ Munganast Emil, k. k. Postbeamter in Linz.

„ Nagel Eduard von, Kaufmann in Linz.

„ Nagel Ferdinand von, Dr., Advokat in Mattighofen.

„ Nebinger Karl, Hausbesitzer in Linz.

Frau Negrelli Karoline Edle von, k. k. Hofrathswitwe in Linz.

Herr Neindlinger Josef, k. k. Hofrath a. D. in Wien.

„ Neumann Max, Med.-Dr., k. k. Ober-Stabsarzt in Innsbruck.

„ Obenaus Franz Freiherr von, k. k. Statthaltereisekretär in Linz.

„ Obermüllner Karl, k. k. Bezirkshauptmann in Linz.

Herr Oetl Johann, Pfarrer in Hohenzell.

- „ Ozlberger Anton, k. k. Professor in Linz.
- „ Pachinger Anton, Hausbesitzer in Linz.
- „ Pachta Robert Graf von in Engelszell.
- „ Pailler Wilhelm, Theol.-Professor in St. Florian.
- „ Pascher Ferd., Pfarrer in Gurten.
- „ Pausinger Karl von, Privat in Dresden.
- „ Pausinger Felix von, Privat in Linz.
- „ Peckenzell Julius Freiherr von, Gutsbesitzer in Mühlheim.
- „ Pereira-Arnstein Viktor, Freiherr von, Gutsbesitzer in Bergheim.
- „ Pessler Rudolf Ritter von, Dr., Advokat in Linz.
- „ Pflanzl Barth., Abt in Reichersberg.
- „ Pflügl Julius Edler von, Dr., Advokat in Linz.
- „ Pikisch Math., Hausbesitzer in Urfahr-Linz.
- „ Piringer Beda, emerit. Gymnasial-Direktor in Kremsmünster.
- „ Pitzer Martin, akad. Maler in St. Pölten.
- „ Plakolm Johann, Dr. der Theologie und Domherr in Linz.
- „ Planck Karl Franz von, Gutsbesitzer in Linz.
- „ Planck Eduard von, Gutsbesitzer in Neuhaus.
- „ Planck Hermann von, Gutsbesitzer in Feyregg.
- „ Poche Kajetan, Kaufmann in Linz.
- „ Pollack Johann, Privatier in Linz.
- „ Prandel August, Buchhändler in Wien.
- „ Preinfalk Alan, Kooperator in Kematen.
- „ Prochaska Rudolf, Dr. der Rechte und Advokat in Linz.
- „ Pröll Ferd., Dr., k. k. Notar in Linz.

Frau Pummerer Katharina, Private in Linz.

Herr Quirein M., Buchhändler in Linz.

- „ Raab Robert Ritter von, k. k. Bezirkshauptmann in Gmunden.
- „ Radler Mathias, Hausbesitzer in Linz.
- „ Rauch Augustin, Kooperator in Thalheim.
- „ Rauscher Robert, Dr., k. k. Finanzrath a. D. in Linz.
- „ Red August, Hausbesitzer in Linz.
- „ Reiningger Franz, Kaufmann in Linz.
- „ Reindl Karl, k. k. Notar in Urfahr-Linz.
- „ Reiter Josef, Theol.-Professor in Linz.
- „ Renner Karl von, k. k. Hauptmann-Auditor in Linz
- „ Revertera Friedr. Graf, Exzellenz, Gutsbesitzer in Tollet.

Herr Riepl Peter, k. k. Professor in Linz.

„ Rohr Ferdinand, k. k. Notar in Urfahr-Linz.

„ Roidtner Jos., jub. k. k. Ingenieur in Linz.

„ Rudigier Franz Josef, hochwürdigster Bischof in Linz.

„ Rudolf Karl, Kassa-Offizial in Linz.

„ Ruthner Anton Edler von, Dr. der Rechte, und Advokat in Salzburg.

„ Sachsen-Coburg-Gotha Ernst, Hoheit, reg. Herzog.

„ Salburg Otto Graf von in Altenhof.

„ Saint Julien Franz Graf von, Gutsbesitzer in Wolfsegg.

„ Saint Julien Klemens Graf, Exzellenz in Linz.

„ Saint Julien Albert Graf von, k. k. Hauptmann a. D. in Wartenburg.

„ Sattlegger Florian, k. k. Direktor a. D. in Linz.

„ Saxinger Eduard, Hausbesitzer und Vize-Bürgermeister in Linz.

„ Schasching Mathias, Med.-Dr., Primararzt der Landes-Irrenanstalt in Linz.

„ Scheibelberger Friedrich, Kooperator in Linz.

„ Schellhorn Heinrich, Ingenieur in Wien.

„ Schelmbauer Michael, Kaufmann in Linz.

„ Scherer August, Fabriksbesitzer in Linz.

„ Schiehl Raimund, k. k. Rechnungs-Offizial in Linz.

„ Schiedermayr Karl, Med.-Dr., k. k. Statthaltereirath und Landes-Sanitäts-Referent in Linz.

„ Schiedermayr Johann, Dr., Dompropst in Linz.

„ Schiller Eduard, Kassier in Linz.

„ Schmalvogel Johann, Stiftskapitular von St. Florian, Verwalter in Pulgarn.

„ Schmiedegg Franz Graf von, k. k. Kämmerer in Gmunden.

„ Schmieder Pius, Pfarrer in Neukirchen.

„ Schmirdorfer Gerhard, Profess des Stiftes Kremsmünster.

„ Schober Franz, Kaufmann in Linz.

„ Schöbel August, Ritter von, k. k. Ministerialrath in Wien.

„ Schuhmann Franz, k. k. Mil.-Verpflegs-Verwalter in Czernowitz in der Bukowina.

„ Schurda Ignaz Ritter von, k. k. Hofrath in Linz.

„ Schwammel Eduard, k. k. Landes-Schulinspektor in Linz.

„ Schwarz Ludwig, ev. Pfarrer in Gallneukirchen.

- Herr Schwarz Kaspar, Bürgermeister in Freistadt.
- „ Schwarzenberg Friedrich, Fürst-Erbbischof, Kardinal in Prag.
- „ Seeau Karl Graf von, k. k. Major und Gutsbesitzer in Helfenberg.
- „ Semsch Max, Dr., Advokat in Linz.
- „ Senoner Adolf, Bibliothekar in Wien.
- „ Söllinger Bernhard, Stiftskapitular in Wilhering.
- „ Spaun Ludwig Ritter von, Ministerial-Sekretär in Wien.
- „ Spaun Max Ritter von, k. k. Notar in Ens.
- „ Spiegelfeld Franz Freiherr von, k. k. Statthalter in Pension in Linz.
- „ Sprinzenstein Ernst Graf von, k. k. Landwehr-Hauptmann in Linz.
- „ Starhemberg Kamillo Fürst, Durchlaucht, in Linz.
- Frau Starhemberg Klara Gräfin von, Sternkreuzordens -Dame zu Moor in Ungarn.
- Herr Stibral Ignaz Ritter von, k. k. Statthaltereirath in Linz.
- „ Stoecker v. Waldburg Josef, k. k. Oberstlieutenant a. D. in Linz.
- „ Stockher Eduard, k. k. Oberbergrath.
- „ Stöger Moriz, Stiftskapitular in Kremsmünster.
- „ Strnadt Julius, k. k. Bezirksgerichts-Adjunkt in Vöcklabruck.
- „ Terpinitz Karl, Realitätenbesitzer in Perg.
- „ Thum Eduard, Gemeinde-Sekretär und Stadtrath in Linz.
- „ Thysebärth Karl Freiherr von in Grünau bei Mauthausen.
- „ Tröger Johann, Pfarrer in Waizenkirchen.
- „ Tuzek Anton, k. k. Regierungsrath in Linz.
- „ Urban E., k. k. Professor in Freistadt.
- „ Vielguth Hermann, Dr. und Apotheker in Linz.
- „ Vogel Josef, Kanonikus und Stadtpfarrer in Linz.
- „ Wackar Leopold, Abt von Hohenfurt.
- „ Waldendorff Hugo, Graf in Hauzenberg.
- „ Waldstein Franz Graf von in Prag.
- „ Waldstein-Wartenberg Ernst Graf von in Linz.
- „ Walz Michael, Dr., k. k. Gymnasialdirektor in Freistadt.
- „ Weinmayr Franz, Pfarrer in Ischl.
- „ Weiss-Starkenfels Viktor von, k. k. Legationsrath in Linz.
- „ Wertheimer Ferdinand, Gutsbesitzer in Linz.

- Herr Wieninger Georg, Realitätenbesitzer in Schärding.
 „ Wimbölzel Johann, Kaufmann in Linz.
 „ Wimmer Florian, Pfarrer zu Pfarrkirchen.
 „ Wimmer Josef, Buchdruckereibesitzer in Linz.
 „ Wimmer Joh. Ev., Pfarrer in Windhaag.
 „ Winkler Adolf, k. k. Rittmeister a. D. in Wien.
 „ Wirl Andreas, Dr. und k. k. Bezirksvorsteher in Ischl.
 „ Wiser Karl, Dr., Bürgermeister in Linz.
 „ Wözl Alois, Dr., k. k. Regimentsarzt in Wien.
 „ Warmbrand-Stuppach Gundacker Graf von in Graz.
 „ Zehden Theodor, k. k. Professor in Linz.

Korrespondirende Mitglieder:

- Herr Hartmann Edler von Franzensschuld Ernst, Dr. und Kustos des k. k. Münz- und Antikenkabinetes in Wien.
 „ Meindl Konrad, Stiftsdechant in Reichersberg.
 „ Möhl, Dr., Lehrer der Geognosie und Technik in Kassel.
 „ Neumann Karl Waldemar, königl. bair. Hauptmann a. D. in Regensburg.
 „ Pichler Johann, Professurs-Supplent und k. k. Reserve-Lieutenant in Wien.
 „ Pötsch Ignaz, Dr. der Medizin und prakt. Arzt etc. etc. in Randegg in Niederösterreich.
 „ Proschko Isidor, Dr. der Rechte und der Philosophie und k. k. Polizei-Oberkommissär in Wien.
 „ Redtenbacher Anton, Geolog bei der geologischen Reichsanstalt in Wien.
 „ Ruppertsberger Mathias, regul. Chorherr von St. Florian und Kooperator in Wallern.
 „ Schilling August, Phil.-Dr. und k. k. wirklicher Hofsekretär des k. k. Oberstkämmereramtes in Wien.
 „ Stapf Josef, Bergrath und Salinenverwaltungs-Vorstand in Hallstatt.
 „ Temple Rudolf, Eisenbahn-Stationschef, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften in Pest.
 „ Walter August, Chefarzt in Stein bei Laibach.

